

Patienteninformation

Magendarmtransitmessung

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Im Namen der Klinik- und Spitalleitung begrüssen wir Sie herzlich im Universitätsspital Zürich. Wir erwarten Sie in der Klinik für Nuklearmedizin für eine ambulante Untersuchung. Mit dieser Information möchten wir Sie über den Ablauf der Untersuchung informieren.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich am Schalter der Klinik für Nuklearmedizin unmittelbar links nach dem Haupteingang. Ihren Versicherungsausweis oder eine Kopie Ihrer Police sollten Sie unbedingt mitbringen und am Schalter vorweisen.

Vorbereitungen für Magendarmtransitmessung

- **Mindestens 72 Stunden vor der Untersuchung keine Medikamente einnehmen, welche die Darmpassage beeinflussen (Abführmittel, Opiate, Anticholinergika, Erythromycin, Metoclopramid, Domperidon).**
- **Mindestens 24 Stunden vor der Untersuchung keine Hülsenfrüchte (zB Linsen, Bohnen, Sojabohnen, Sojasprossen und Erbsen), kein Salat, kein Vollkornbrot und andere schwere Kost.**
- **Vor der Untersuchung bitte 6 Stunden nüchtern bleiben. Am Untersuchungstag ab 05:00 Uhr nicht mehr Rauchen, Kaugummi kauen oder Bonbons lutschen.**
- Am Untersuchungstag erlaubt: Leitungswasser (kein Mineralwasser), alle Sorten von Tee mit künstlichem Süsstoff (kein Zucker).

Ablauf der Magendarmtransitmessung

Zu Beginn der Untersuchung erhalten Sie 300 ml Wasser zu trinken. Darin befindet sich eine schwach radioaktive Substanz, mit welcher man die Transportgeschwindigkeit durch den Magen und Darm bildlich darstellen kann. Nach etwa 45 Minuten erhalten Sie eine Portion Birchermüsli, worin sich ebenfalls eine radioaktive Substanz befindet. Im Anschluss wird ebenfalls der Transport durch den Magen-Darm-Trakt dargestellt. Während ca. 3 Stunden werden alle 5 bzw. 10 Bilder gemacht. Nehmen Sie gerne Lesestoff zum Zeitvertreib mit.

Sollte bei Ihnen zusätzlich ein Atemtest geplant sein, bitte folgendes zusätzlich beachten:

- 4 Wochen vor dem Test dürfen keine Antibiotika eingenommen werden
- 24 Stunden vor dem Test keine Milch oder Fruchtsäfte zu sich nehmen
- 3 Stunden vor dem Test keine Nahrungs- oder Flüssigkeitsaufnahme

Zu Beginn der Untersuchung wird ein Ausgangswert für den Atemtest ermittelt. Im Anschluss erhalten Sie 30g Laktulose in Wasser aufgelöst zu trinken. In dem Getränk befindet sich eine schwach radioaktive Substanz, mit welcher man die Transportgeschwindigkeit durch den Dünndarm bildlich darstellen kann. Während 3 Stunden werden alle 10 Minuten ein Atemtest und ein Bild gemacht. Ausserdem wird ein Fragebogen ausgefüllt, um Ihr Befinden zu analysieren.

Strahlenbelastung

Die Strahlenbelastung der Untersuchung ist sehr gering und mit der eines Röntgenbildes vergleichbar. Bei einer bestehenden oder möglichen Schwangerschaft bzw. Sie dies nicht genau wissen, melden Sie dies unbedingt vor der Untersuchung. Betreuen Sie Kinder im vorschulpflichtigen Alter, kontaktieren Sie uns bitte vorgängig. Bitte beachten Sie auch, dass Sie für die Untersuchung nicht von Kindern oder Jugendlichen begleitet werden sollten.

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen, wie Allergien, sind äusserst selten. **Bitte informieren Sie uns über allfällige Allergien, insbesondere über eine allfällige Laktoseintoleranz.**

Die für Sie reservierten Untersuchungszeiten sind für uns verbindlich.

Es kann selten vorkommen, dass Notfallpatienten untersucht werden und Sie warten müssen. Wir bitten um Verständnis.

Die Auswertung der Aufnahmen erfordert Zeit. Deshalb können wir Ihnen das Ergebnis nicht unmittelbar nach der Untersuchung mitteilen.

Den Untersuchungsbericht sowie die Bilder senden wir an den zuweisenden Arzt. Er wird Sie über die Untersuchungsergebnisse informieren. Beachten Sie bitte: Falls Sie Ihren Untersuchungstermin bei uns absagen müssen, bitte wir Sie, uns dies bis spätestens am Mittag des Vortags telefonisch mitzuteilen. Ansonsten müssen wir Ihnen die uns entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Bei Fragen: Telefon: +41 44 255 35 55

Das Parkplatzangebot in der Umgebung des USZ ist sehr beschränkt und zeitlich auf maximal zwei Stunden begrenzt. Wir bitten Sie, falls möglich öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.